

Arndt, Ernst Moritz: Ermannung (1814)

- 1 Laß du die Dinge nur rennen und rinnen,
- 2 Blitzet es draußen, so blitze du drinnen,
- 3 Brauche den göttlichgeborenen Blitz!
- 4 Rasen die Stürme und brausen die Fluten,
- 5 Zünden die Blitze mit fressenden Gluten,
- 6 Halte, Prometheus, den Geist auf dem Sitz!

- 7 Mutig gleich schlachtenbegeisterten Rossen,
- 8 Wiehernd entgegen den Donnergeschossen
- 9 Streite und schreite entgegen dem Sturm!
- 10 Streite und schreite, und, gilt es zu stehen,
- 11 Schau', wie die Blätter und Halme verwehen,
- 12 Schau', wie er steht, wie er fällt, auf den Turm.

- 13 So klingt der Spruch von dem irdischen Wallen,
- 14 Rastlos und endlos im Ernst und im Spiel.
- 15 Wähnst du das Ende der Bahn zu erreichen,
- 16 Gleich siehst du's dämmern und fliehn und entweichen.

(Textopus: Ermannung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59725>)